



Prof. Dr. Rudolf Gräf

Babeş-Bolyai-Universität Klausenburg/Cluj-Napoca und Forschungsinstitut
für Geisteswissenschaften, Hermannstadt/Sibiu – Rumänische Akademie

Dem IKGS zum Geburtstag

Dem IKGS München kann ich im Namen der Babeş-Bolyai Universität Klausenburg und des Instituts für Geisteswissenschaften Hermannstadt nur für die hervorragende Leistung dieser zwei Jahrzehnte gratulieren. Davon habe ich das Institut zwei Drittel der Zeit miterlebt und als Vizerektor der Universität (2008–2020) und jetzt als Leiter des Hermannstädter Instituts für Geisteswissenschaften auch mitbegleitet. Während dieser Zeit konnte ich die Entwicklung des IKGS unter der Leitung von Dr. Stefan Sienerth, Dr. Konrad Gündisch und zu meiner persönlichen Freude von Dr. Florian Kühner-Wielach, den ich schon als Erasmus-Student in Klausenburg kennen gelernt habe, beobachten und begleiten. Die streng wissenschaftlichen Standards waren schon immer ein Charakteristikum des IKGS. Was man in den letzten Jahren aber erfreut feststellen konnte, war eine Verjüngung des wissenschaftlichen Teams, eine breitere Fächerung der Themen sowie eine deutliche Vergrößerung der Anzahl an Projekten und Publikationen sowie eine Dynamisierung der Institutsaktivitäten, die eben mit der Jugend des Teams in Verbindung gebracht werden kann.

Das Institut wurde aber auch zu einer sehr gewünschten Adresse für unsere Dissertanten und wissenschaftlichen Mitarbeiter und zu einem hervorragenden Projektpartner. In der Hoffnung, dass die Kooperationen weitergeführt werden, kann ich dem Team des Instituts nur wünschen, mit denselben Standards weiterzumachen, um sich auch weiterhin im Netz europäischer Forschungseinrichtungen mit hervorragenden Beiträgen zur Südosteuropäischen Geschichte zu behaupten.

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Gräf
Babeş-Bolyai Universität Klausenburg
Leiter des Instituts für Geisteswissenschaften Hermannstadt

#ikgs20
November 2021